

Gütesiegel für Saas Fee Tourismus

Saas Fee Tourismus erhielt das Qualitätsgütesiegel Stufe 3 des Schweizerischen Tourismusverbandes

S a a s F e e. – An ihrer ordentlichen Generalversammlung durften die Verantwortlichen von Saas Fee Tourismus das Qualitätsgütesiegel Stufe 3 des Schweizerischen Tourismusverbandes in Empfang nehmen.

Die ordentliche GV von Saas Fee Tourismus fand am vergangenen Montag statt.

Mit der Saison zufrieden

Saas Fee hat aus touristischer Sicht ein ansprechendes Geschäftsjahr hinter sich. Mit einem Plus von 0,13 Prozent der Logiernächte konnte ein leichter Anstieg auf insgesamt 826'774 Nächtigungen erreicht werden. Was vor allem dem Sommergeschäft zu verdanken war, das ein Plus von 5,3 Prozent verzeichnete. Im Winter musste hingegen ein Minus von 2,5 Prozent in Kauf genommen werden. «Angesichts des schwierigen Umfelds mit einem schneearmen Winter, vielen Schlechtwettertagen im Sommer, der stagnierenden Wirtschaftslage in den wichtigsten Quellenmärkten und einem reduzierten Angebot an Hotelbetten sind wir mit dem Resultat trotzdem zufrieden», teilte Simon Bumann, Direktor von Saas Fee Tourismus, mit.

Es kommen weniger deutsche Gäste

Bei den Logiernächten fällt zudem vor allem die Verschiebung zwischen den Herkunftsländern der Gäste auf. So kamen etwa 7,7 Prozent weniger deutsche Urlauber, wobei erstmals seit vielen Jahren die magische Grenze von 200'000 deutschen Gästen unterschritten wurde. Zum Vergleich: Noch im Jahr 2001 wurden fast 276'000 Logiernächte dank deutschen Gästen erzielt. Auch Schweizer fin-

den immer weniger oft den Weg nach Saas Fee. So waren es vergangenes Jahr 11'290 Übernachtungen oder 3,2 Prozent weniger als noch im Jahr 2004. Zu den weiteren Verlierern gehören Japan (2108 weniger Logiernächte oder -24,4%), Holland (-1356 oder -2,5%) und Israel (-682 oder -53%). Kompensiert wurden diese Rückgänge durch zum Teil massive Zugewinne aus den übrigen Ländern, wobei vor allem die Nordländer hervorstechen, allen voraus Schweden. Zusammen wurden 13'579 zusätzliche Nächtigungen erzielt, was den Vorjahreswert mehr als verdreifacht.

Beteiligungen aufgestockt

Mit Aufwendungen von rund 3,76 Millionen Franken und Erträgen von rund 3,78 Millionen Franken konnte ein Gewinn von 22'984 Franken ausgewiesen werden. Der Beitrag in den Marketingpool Saas Fee/Saastal wurde um 120'000 Franken aufgestockt, so dass er nun exakt eine Million Franken beträgt. Im Rahmen der Kapitalerhöhung der Saas Fee Bergbahnen AG vom August 2005 hat sich auch Saas Fee Tourismus mit 1,16 Millionen Franken beteiligt und hält nun 6,74 Prozent des Aktienkapitals von den insgesamt 21 Millionen Franken der Saas Fee Bergbahnen AG.

Saas Fee wird attraktiver

Die an der letzten Generalversammlung beschlossene Anpassung der Kurtaxen für Erwachsene auf 2.50 Franken und für Kinder auf 1.25 Franken ab dem 1. November 2005 werden Saas Fee Tourismus schätzungsweise Mehreinnahmen in der Höhe von rund 280'000 Franken bescheren. «Dieses

Geld soll hauptsächlich dem Ausbau und Unterhalt der touristischen Infrastruktur zugute kommen. An der GV wurde denn auch bereits der Unterstützung für Projekte in der Höhe von 240'000 Franken zugestimmt. So sollen unter anderem der Kinder-Funpark Kalbermatten ausgebaut, die Projektkosten der Sport- und Erholungszone «Hinter den Zäunen» mitgetragen, ein Märliweg im Gebiet Bärenfalle-Melchboden und ein glaziologischer Lehrpfad beim Gletschersee erstellt werden. Diese Beteiligungen sind Investitionen in die Zukunft. Dank ihnen kann Saas Fee Tourismus aktiv einen wesentlichen Beitrag in die Steigerung der Attraktivität der Destination leisten.

Zwei Betriebe erhalten Gütesiegel Stufe 3

In Saas Fee haben bisher insgesamt 48 Betriebe das Qualitätsgütesiegel erhalten. An der GV konnten 24 Betriebe mit der Erneuerung oder Ersterlangung des Schweizerischen Gütesiegels Stufe 1 ausgezeichnet werden. Dem Fünfsterne-Betrieb Hotel Ferienart Resort & Spa sowie Saas Fee Tourismus wurde eine relativ seltene Ehre zuteil, konnten beide doch das Gütesiegel Stufe 3 in Empfang nehmen. Beide Betriebe haben im vergangenen Jahr die ISO-Zertifikate 9001 (Qualität) und 14001 (Umwelt) erlangt. Der Direktor von Wallis Tourismus, Urs Zenhäusern, überreichte den Vertretern der prämierten Betriebe ihre wohlverdienten Zertifikate. **wek**



Category: Qualitätsgütesiegel
Order: 0050713
Topic: 0050102.05
Size: 43869mm²
Color: 0
MediaID: 0053
DocID: 2428054

DocID: 2428054

MediaID: 0053

Color: 0

Topic: 0050102.05 Size: 43869mm²

Order: 0050713



Freuten sich über die Zertifikate der Gütesiegel Stufe 3 (von links):
Simon Bumann, Tourismusdirektor Saas Fee, Urs Zenhäusern, Di-
rektor Wallis Tourismus, Beat Anthamatten, Präsident von SFT und
Direktor Ferienart Resort & Spa. Foto zvg

Category: Qualitätsgütesiegel